

Auftraggeber _____ Estrichverlegung _____

Raum/ Geschoss _____ Objekt _____

Estrichspezifikation _____ Estrichdicke (in mm) _____

Estricheinbau (Zeitraum) _____ Fußbodenheizungstyp _____

Die Fußbodenheizung ist gemäß Funktionsheizen in Gebrauch zu nehmen und nach unten angeführten Tagesabfolge und Temperaturangaben lt. diesem Datenblatt durchzuführen. Der Abschluß gemäß unserem Aufheizprotokoll zeigt das Ende des Funktions- und Belegreifheizens an.

1.) Heizkurve: für 36 Stunden Funktionsheizen Estrichspezifikation					
Heizphase	Soll °C Vorlauf	IST - Vorlauf Temperatur	Datum Uhrzeit	Prüfer Unterschrift	Bemerkung
Die ersten 10. Std.	Kein Heizen zulässig				
Tag 1 nach 10 Std Einbau	+25				
Tag 2 nach Einbau	+35				
Tag 4 nach Einbau	+45 *)				
Tag 5 nach Einbau	auf +25°C absenken				
Tag 6 nach Einbau	CM Messung				
Begehrbar nach 24 Stunden / Belastbar nach 48 Stunden mit max. 50 % der vorgesehenen Nutzlast					
Die angegebenen Temperaturen sind Vorlauftemperaturen, keine Nachtabsenkung. Sollte die geforderte Restfeuchte noch nicht erreicht sein, die Heizung bei +35°C weiterlaufen lassen.					

- Maximale Auslegungs-/Vorlauftemperatur wird vom Installateur vorgegeben (höchstens 45 °C)
- Innerhalb eines Estrichfeldes müssen alle Heizkreise gleichzeitig beheizt werden. 1 Tag vor der CM-Messung und Belagsverlegung die Estrichtemperatur auf ca. 20 °C absenken (Vorgabe des Oberbelagslegers einhalten). Während der Aufheizphase dürfen keine anderen Arbeiten (zB Verputzarbeiten oder Malerarbeiten) ausgeübt werden und die Estrichfläche darf nicht zugestellt sein.
- Eine CM-Messung ist direkt vor Belagsverlegung unbedingt vom Oberbodenleger laut technischen Datenblatt HBC durchzuführen. Aufheizprotokoll ist unbedingt zu führen und muss dem Oberbodenleger vorgelegt werden (lt. VOB, Teil C Bodenbelagsarbeiten DIN18365, Pkt. 3.1.1 und 3.1.2)!

- Ende des Belegreifheizens (Datum): _____
- Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen? Ja ☐ Nein ☐
- Wurden die Fenster nach 18 bis 22 Stunden nach Estrichherstellung in dauerhafte Kippstellung gebracht? Ja ☐ Nein ☐
- Andere Arbeiten (Innenputz, Malerarbeiten, ...) bzw. Feuchtigkeit ins Gebäude eingegeracht? Ja ☐ Nein ☐
- Aufheizen wurde mit automatischer Regelung durchgeführt? Ja ☐ Nein ☐

Bestätigungen:

Ort / Datum _____

Bauherr/Auftraggeber _____

Bauleiter/Architekt _____

Oberbodenleger _____

Heizungsbauer _____

Die Angaben in dieser Verarbeitungsanleitung basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Der Verleger wird nicht davon befreit, unsere Angaben auf die eigene Verwendbarkeit zu überprüfen. Dies gilt auch für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Da Anwendung und Verarbeitung jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, ist der Inhalt des technischen Aufheizprotokoll ohne Rechtsverbindlichkeit